

WETTBEWERB

ÜBERSETZUNG ALS KULTURBRÜCKE

Aus Anlass der Feiern zum 50-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und Sankt Petersburg veranstalten das Institut für Slavistik der Universität Hamburg, die „Hamburger Autorenvereinigung“ und die russisch-deutsche Autorenvereinigung „Die Quelle“ mit Unterstützung der Hamburger Kulturbehörde unter der Schirmherrschaft des Russischen Generalkonsulats einen Wettbewerb in der Übersetzung deutscher bzw. russischer literarischer Texte in die jeweils andere Sprache.

Für die Übersetzung aus dem Deutschen ins Russische können eines oder mehrere der folgenden Werke gewählt werden:

Gedichte:

HEINRICH HEINE: „Die Ratten“

GÜNTER KUNERT: „Leute“

WOLF BIERMANN: „Heimat“

Prosa:

ARNO SURMINSKI: Auszüge aus dem Roman „Vaterland ohne Väter“

Die zu übersetzenden deutschen Texte können auf Anfrage von den Veranstaltern zur Verfügung gestellt werden.

Für die Übersetzung aus dem Russischen ins Deutsche können russische Texte gewählt werden, die in einem thematischen Zusammenhang mit dem Jubiläum stehen.

Angenommen werden Übersetzungen im Umfang von bis zu 6 Din-A4 Seiten (bis zu 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen). Einsendung bis zum 15.5.2007.

Die Jury besteht aus Repräsentanten der veranstaltenden Institutionen.

Die Gewinner des Wettbewerbs werden im Rahmen der Jubiläumsfeiern in einer festlichen Veranstaltung am 15.6. (18 h–21 h) und 16.6.2006 (16 h–21 h) in der Universität Hamburg (Hörsaal A, ESA 1) prämiert.

Die prämierten Beiträge werden in einem zweisprachigen Band veröffentlicht.

Beiträge unter dem Stichwort „Übersetzungswettbewerb“ sind mit Angabe von Name, Adresse, elektronischer Anschrift und Telefonnummer per Post oder E-mail an eine der folgenden Adressen zu richten:

- Jurij Belakovski, Buschrosenweg 1, 22177 Hamburg, jbelak@mail.ru
- Irina Burgmann-Schmid, Institut für Slavistik, Universität Hamburg, Von Melle-Park 6, 20146 Hamburg, irina-hamburg@gmx.de
- Prof. Dr. Dr. h. c. Wolf Schmid, Institut für Slavistik, Universität Hamburg, Von Melle-Park 6, 20146 Hamburg, wschmid@uni-hamburg.de